

Evonik eröffnet neues Kompetenzzentrum für Silane am Standort Rheinfelden

- Einweihung eines Laborgebäudes nach zwei Jahren Bauzeit
- Millioneninvestition in Forschung und Entwicklung
- Hohe Nachfrage nach innovativen Spezialsilanen

Rheinfelden. Evonik weiht heute ein neues Kompetenzzentrum für Silane am Standort Rheinfelden ein und setzt damit den Ausbau von Forschung und Entwicklung im Bereich der Silantechnologie fort. Der Spezialchemiekonzern hat einen niedrigen zweistelligen Millionen-€-Betrag in das Gebäude investiert. Auf einer Fläche von 3.500 m² beziehen nun an die 100 Beschäftigte ihre neuen Arbeitsplätze. Die Bauzeit des viergeschossigen Kompetenzzentrums mit hochmodernen Laboratorien betrug zwei Jahre.

Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstands von Evonik, hebt anlässlich der Einweihung die Bedeutung von Forschung und Entwicklung hervor. „Innovation ist ein wesentlicher Treiber des Wachstums von Evonik und wichtiger Pfeiler unserer Unternehmensstrategie. Die Fähigkeit, Neues zu schaffen, ist jedoch nicht nur für unseren Konzern von entscheidender Bedeutung. Innovationen sind für Deutschland als eine der führenden Industrienationen, für den Wohlstand sowie die Sicherung der Arbeitsplätze in unserem Land unerlässlich.“

Neben der Forschung werden in dem neuen Kompetenzzentrum in Rheinfelden auch Anwendungstechnik, Analytik und Qualitätsmanagement angesiedelt sein. „Wir haben optimale Arbeitsbedingungen mit kurzen Wegen für unsere Mitarbeiter geschaffen, die die Zusammenarbeit und den Austausch von Erfahrung und Ideen begünstigen. So können wir noch schneller und gezielter maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden schaffen“, sagt Johannes Ohmer, Mitglied der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH.

Die Nachfrage nach innovativen Spezialsilanen ist in allen Märkten hoch. Die Silane schützen zum Beispiel Gebäude, Brücken oder Denkmäler vor Korrosion, machen Smartphones leistungsfähiger und ermöglichen spritsparende Reifen sowie haltbare Lacke.

14. Juli 2016

**Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Edda Schulze**

Konzernpresse
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

**Ansprechpartner Lokalpresse
Birte C. Herrmann**

Standortkommunikation Rheinfelden
Telefon +49 7623 91-7461
Telefax +49 7623 91-67461
birte.herrmann@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann, Stellv. Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
USt-IdNr. DE 811160003

Das neue Forschungszentrum fügt sich konsequent in den Silanverbund von Evonik in Rheinfelden ein. Seit mehr als 80 Jahren ist die Silanforschung dort beheimatet – das erste Patent für ein Silan wurde 1934 an diesem Standort erteilt. Mit der Investition in das neue Laborgebäude führt Evonik diese Tradition weiter.

Evonik produziert Silane weltweit an Standorten in Deutschland, Belgien, China und den USA. Zudem unterhält der Konzern Labore für anwendungstechnische Unterstützung und regional spezialisierte Forschung in Deutschland, China, Indien, Japan und den USA. Das Portfolio umfasst ein umfangreiches Sortiment an Chlorsilanen sowie organo- und schwefelfunktionellen Silanen.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.